

Weitere Fortbildungsangebote:

Wir möchten Sie auf Angebote anderer Anbieter hinweisen.
Diese Aufzählung ist nicht vollständig.

Name	Ort	Internet
ZukunftsWerkstatt Generationen e.V.	Hamburg	http://www.zukunftswerkstatt-fortbildung.de/
Institut für Innovation und Praxistransfer in der Betreuung des BdB e.V.	Hamburg	www.bdb-ev.de für Hamburg: http://www.bdb-ev.de/233_Institut.php
Freie und Hansestadt Hamburg, Bezirksamt Altona, Fachamt für Hilfen nach dem Betreuungsgesetz	Hamburg	http://www.hamburg.de/betreuungsrecht
Betreuer/innen Weiterbildung	Münster	www.betreuer-weiterbildung.de
FBB Fortbildungen für Betreuerinnen und Betreuer	Nürnberg	www.fbbweb.de
Hochschule für Wirtschaft und Recht	Berlin	http://www.hwr-berlin.de/fachbereich-rechtspflege/studiengaenge/betreuungsvormundschaftspflegschaft/
IFB-Institut	Werdum	www.seminare-fuer-betreuer.de
Institution für Recht und Ökonomie des Betreuungswesens	Berlin	http://www.iroeb.de
Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg	Stuttgart	http://www.kvjs.de/fortbildung.html
Steinbeis- Transfer-Institut Berlin	Berlin	http://www.steinbeis-hochschule.de

Anmeldung, Tagungsort und Kosten

Für die Fortbildungen ist keine Anmeldung erforderlich.

Für das Netzwerk melden Sie sich bitte an bei:

Postadresse:

Bezirksamt Altona Betreuungsstelle Nord
Winterhuder Weg 31
22085 Hamburg
Per Fax: 040 428635400
E-mail: Johanna.vonRenner@altona.hamburg.de
Kennwort: Fortbildung (wichtig)

Für die Anmeldung benötigen wir schriftlich:
Name, Adresse, Tätigkeit, Telefonnummer, Fax-Nr. und E-mail Adresse.

Kosten:

Die Fortbildungen sind kostenfrei. Das Netzwerk kostet 90,- €

Veranstaltungsort:

Bezirksamt Altona
Betreuungsstelle Nord
Winterhuder Weg 31
22085 Hamburg

Informationen über Fortbildungsangebote und Veröffentlichungen der Tagungen finden sie auch im Internet unter:
www.Hamburg.de/Betreuungsrecht

Fortbildungsangebote für Hamburger Berufsbetreuer und Berufstreuerinnen

1. Halbjahr 2012

Pflegestützpunkte und Pflegeversicherung

Teil I

Vorstellung der Arbeit der Hamburger
Pflegestützpunkte einschließlich des
Beschwerdetelefon Pflege

- Aufgaben
- Träger
- Finanzierung
- Personelle Ausstattung
- Beratungsangebot

Teil II

Informationen zur Pflegeversicherung

- Pflegestufe, Begutachtung durch den MDK, Widerspruch
- Leistungen im ambulanten Bereich, wie z.B. Pflegesachleistungen, -geldleistungen, Kombinationsleistungen, Verhinderungspflege, erhebliche Betreuungsleistungen
- Leistungen im teilstationären Bereich, wie z.B. Tagespflege und deren Finanzierung
- Leistungen im stationären Bereich und deren Finanzierung
- Wohnformen und deren Finanzierung (Service Wohnen, Wohn-Pflege-Gemeinschaften)

Pflegestützpunkt Hamburg-Mitte

Besenbinderhof 41

20097 Hamburg

Tel: 040/ 42899 1050

Fax: 040/ 42899 1051

E-Mail: Pflegestuetzpunkt@hamburg-mitte.hamburg.de

P.S. Die Beraterinnen und Berater Ihres Pflegestützpunktes stehen für ein Gespräch jederzeit gern zur Verfügung und freuen sich über Ihren Anruf!

Informationen zu den Hamburger
Pflegestützpunkten finden Sie auch unter:
www.hamburg.de/pflegestuetzpunkte

Referentin: Martina Koch

Diplom-Pflegewirtin (FH)

Termin: Mittwoch, 23.5.2012

von 14.00-16.00 Uhr

Ort: Betreuungsstelle Nord

Beratung und Begutachtung zur Eingliederungshilfe in Hamburg

Vorgestellt wird das Beratungszentrum sehen hören bewegen sprechen mit seinen Aufgaben und Beratungsmöglichkeiten.

Es ist die Dienststelle der Landesärzte, die Beratung und Begutachtung im Rahmen des SGB IX und XII durchführen.

Anhand einiger Krankheitsbilder werden die Hilfen aufgezeigt, die über den Sozialhilfeträger finanziert werden.

Nach dem Vortrag von Frau Dr. Knüpfer- Banerjee (Landesärztin für Körperbehinderte) besteht die Möglichkeit Fragen und Fälle zu diskutieren

Referentin: Frau Dr. Knüpfer- Banerjee

Termin: Mittwoch, 18.4.2012

Von 15.00-17.00Uhr

Ort: Betreuungsstelle Nord

Netzwerke kollegialer Beratung

Berufsbetreuer, die mit anderen zusammen arbeiten und vernetzt sind, arbeiten erfolgreicher. Hierfür ist fachlicher Austausch hilfreich und die Nutzung von Kenntnissen aus den Erfahrungen anderer Berufsbetreuer.

Netzwerke bieten die Möglichkeit von dem Wissen anderer Berufsbetreuer zu profitieren, da sich verschiedene Professionen gegenseitig beraten.

Die Netzwerke werden für die in den Hamburger Bezirken tätigen Berufsbetreuer angeboten.

Inhalte der Netzwerke sind Praxis- und Fallbesprechungen, die Einübung kollegialer Beratung, die Förderung gegenseitiger Unterstützung, der Austausch über Schwerpunkte der eigenen Betreuungsarbeit, die Erweiterung der Kompetenz, das Ausloten von neuen Formen der Zusammenarbeit und Möglichkeiten gegenseitiger Vertretung.

Die Teilnehmer werden im zweiten Teil in die kollegiale Beratung eingeführt und erproben damit, die Gruppenleitung zu übernehmen.

Neue Netzwerke können gebildet werden, sofern sich ausreichend Interessenten melden.

Die Termine werden mit dem Referenten und der Gruppe vereinbart.

Kosten 90,- €.